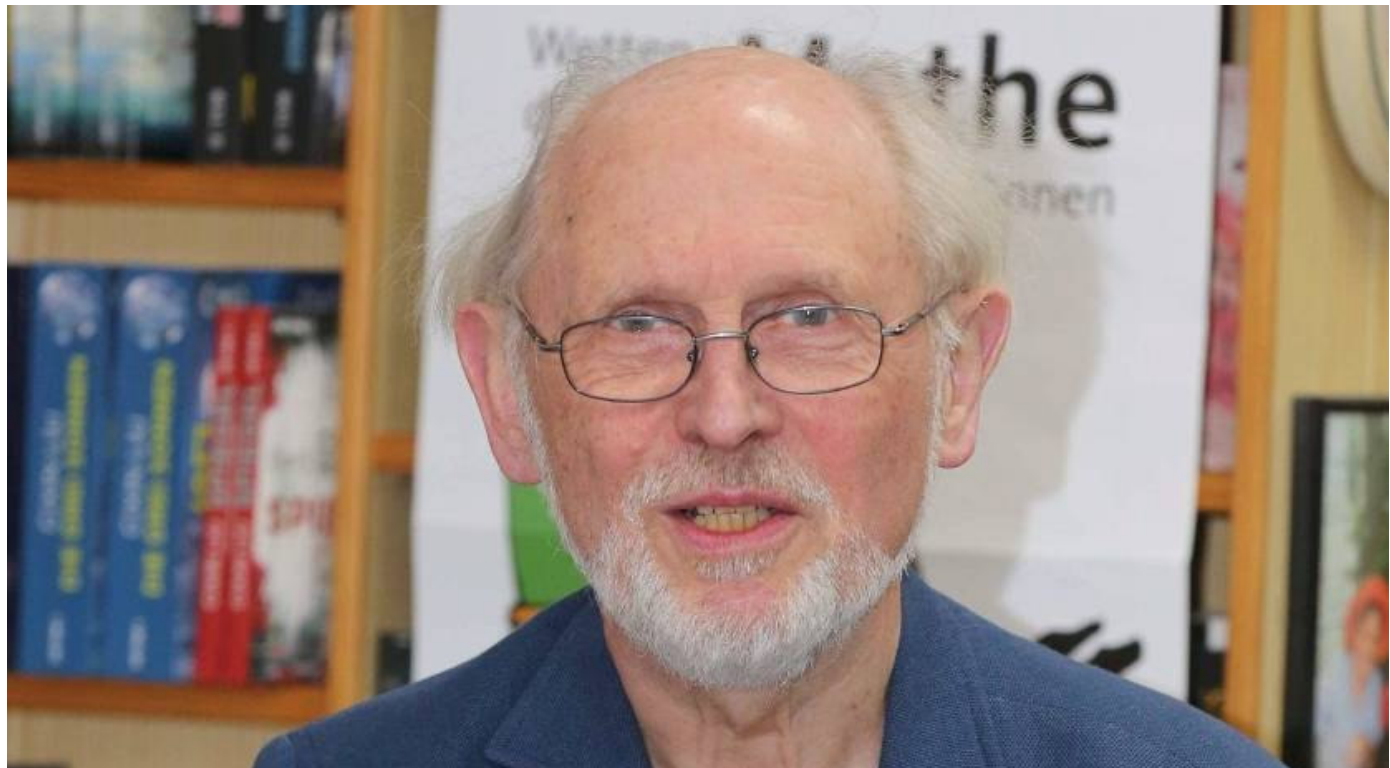


NRW / Städte / Leverkusen

**Denksport**

## Alt-Rektor veröffentlicht neuen Mathekalender

18. August 2020 um 16:08 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Mathe-Pädagoge aus Leidenschaft: Heinz Klaus Strick schreibt Bücher und entwirft Kalender, um für das Fach zu begeistern. Foto: RP/Uwe Miserius

**Leverkusen. Heinz Klaus Strick, ehemaliger Leiter des Landrat-Lucas-Gymnasiums, hat auch für 2021 zahlreiche Knocheleien parat. Wie in den Jahren zuvor geht der Erlös von jedem verkauften Exemplar abermals an das Friedensdorf Oberhausen, als dessen Botschafter Strick im Einsatz ist.**

---

Von Gabi Knops-Feiler

---

Knobelspaß für Kinder von 9 bis 13 und ältere Mathefans von 14 bis 99 Jahren verspricht der neue Mathematik-Kalender 2021. Heinz Klaus Strick, ehemaliger Lehrer am Landrat-Lucas-Gymnasium in Opladen und während der letzten 21 Jahre bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2000 auch Direktor der Schule, hat ihn zum 13. Mal in Folge entworfen.

„Wegen der coronabedingten kritischen finanziellen Lage des Friedensdorfs habe ich mich entschlossen, doch wieder zwei DIN-A4-Kalender mit dem ‚Problem des Monats‘ herzustellen und drucken zu lassen“, sagt der Mathe-Missionar aus Bergisch Neukirchen. Wie in den Jahren zuvor geht der Erlös von jedem verkauften Exemplar abermals an das Friedensdorf Oberhausen, als dessen Botschafter Strick im Einsatz ist.

Seit Beginn seiner Aktivitäten konnte Strick schon 160.000 Euro für den guten Zweck erwirtschaften. Alleine im Vorjahr hat er insgesamt 5000 Euro aus dem Verkauf seiner Mathe-Bücher und -Kalender nach Oberhausen überwiesen. In diesem Jahr sind bislang 2500 Euro zusammengekommen. Das Friedensdorf bringt Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten zur medizinischen Versorgung nach Deutschland, lässt sie in Kliniken behandeln und, nachdem sie wieder zu Kräften gekommen sind, zu ihren Familien in die Heimat zurückbringen.

Insgesamt zwölf mathematische Fragen gilt es zu jedem „Problem des Monats“ zu beantworten. Auf jedem Kalenderblatt sind eine oder mehrere Aufgaben abgedruckt. Die Antworten sind ganz schön knifflig. Im Junior-Kalender wird nach symmetrischen Figuren aus Kreisbögen wie nach ungeraden Quadratzahlen oder Kurven auf einem Würfel gefragt. Jugendliche und erwachsene Mathe-Freaks können beispielsweise in Rechtecken aufzeigen, wo sich der Satz des Pythagoras versteckt, oder Flächenanteile von Sternen berechnen.

Wie bei allen Kalendern sind die Aufgaben auch in diesem Jahr „nicht mit irgendwelchen Tricks zu lösen, sondern mit Geduld und Ausprobieren“, sagt Strick. Dazu sei ein gewisses Maß an Ausdauer erforderlich.

Ob die Endergebnisse nach der vielen Knobelei fehlerfrei gelöst sind, lässt sich leicht herausfinden. Nach Ablauf des jeweiligen Monats wird Strick sämtliche Resultate auf seiner Homepage ([www.mathematik-ist-schoen.de](http://www.mathematik-ist-schoen.de)) veröffentlichen.

Entweder dort oder per Mail ([strick.lev@t-online.de](mailto:strick.lev@t-online.de)) sind die Kalender zu bestellen. In den örtlichen Buchhandlungen Noworzyn (Opladen), Gottschalk (Schlebusch), Gilljohann (Leichlingen) sind sie ebenfalls zum Preis von 7,50 Euro erhältlich.

